



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0029/2020

Vorlage: ST/0008/2020		Datum: 27.01.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke: Aufwertung der City zwischen Zentralplatz und Altstadt			
Gremienweg:			
06.02.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Stellungnahme:

Die Verkehrsführung im Zuge der Clemensstraße in Höhe des Zentralplatzes war in der Vergangenheit öfters Gegenstand von Beratungen.

Ausgehend von den Neuanlagen der umliegenden Straßen am Zentralplatz im Zuge der Neugestaltung Zentralplatz in den Jahren 2012 und 2013 wurde der Fahrzeugverkehr in der Clemensstraße zwischen Schängelcenter und Forum Confluentes kontinuierlich reduziert. Weiterhin wurde die Clemensstraße in diesem Abschnitt durch die Anlage von Fußgängerampeln und Aufpflasterungen für den Fußgängerverkehr durchlässiger gestaltet.

Gegenstand der Beratungen in den vergangenen Jahren waren meist die innere Erschließung (Pkw-Verkehr, Linienbusse, Radfahrer und Fußgänger) sowie die Verkehrsverlagerung auf das umliegende Straßennetz.

Derzeit bestehen Überlegungen einer verkehrlichen Neuordnung am Peter-Altmeier-Ufer. Hierzu soll im Rahmen eines Verkehrsgutachtens Möglichkeiten einer neuen Verkehrsaufteilung, bis hin zu einer Durchfahrtssperrung zwischen Balduinbrücke und Deutsches Eck (und umgekehrt) für den Kfz-Verkehr untersucht werden. Ziel wäre eine Qualitätsverbesserung für den öffentlichen Raum, Schaffung einer durchgehenden Radverbindung vom Deutschen Eck nach Lay und eine geordnete Erreichbarkeit der Schiffanlieger. Im Rahmen des Verkehrsgutachtens werden auch Verdrängungsverkehre auf die umliegenden Straßen, besonders derer welche in Ost-West-Richtung (und umgekehrt) verlaufen untersucht.

Die Verwaltung schlägt daher vor die Ergebnisse der Untersuchung abzuwarten und in der Clemensstraße zunächst keine Veränderungen durchzuführen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag zurückzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten.